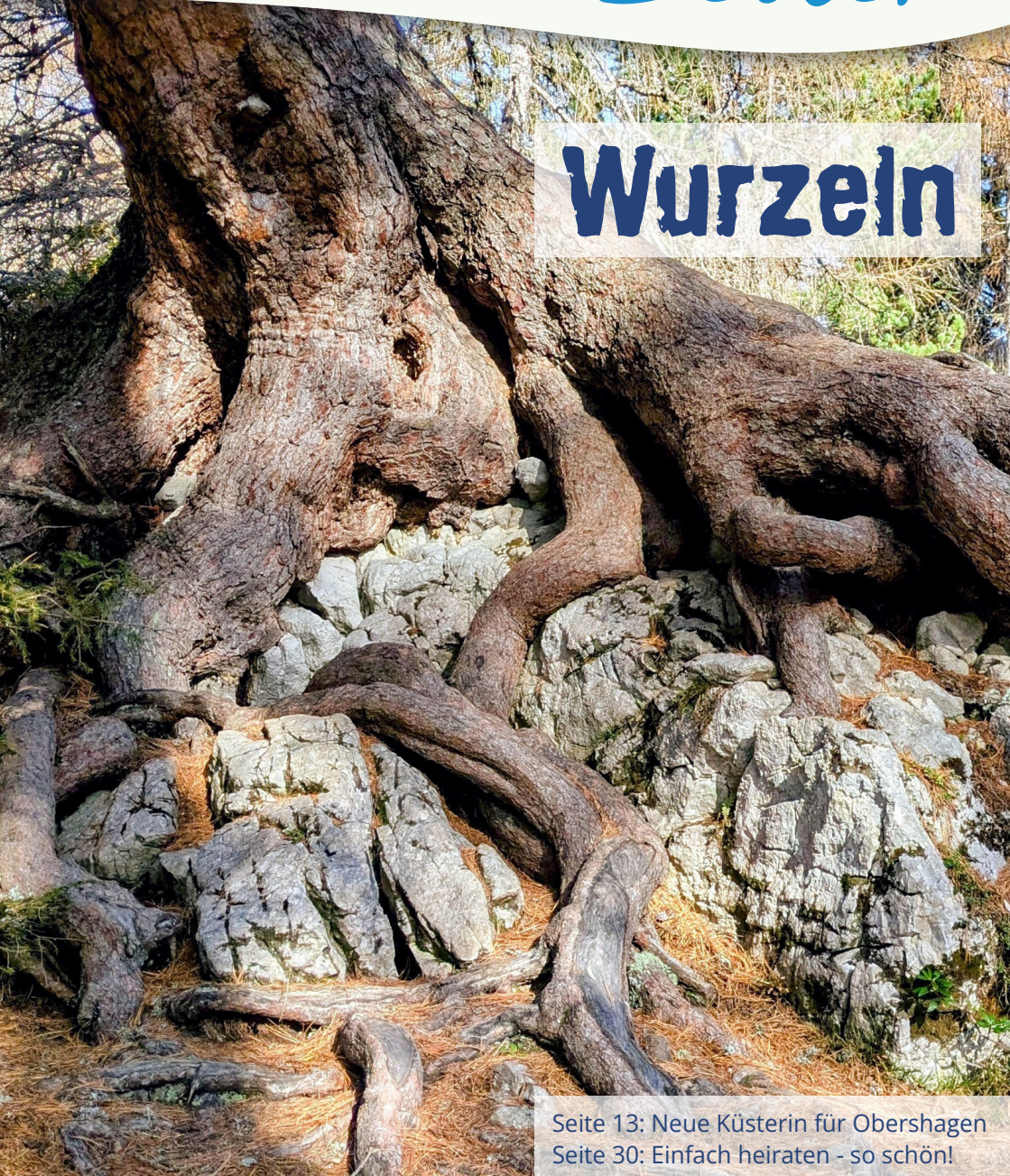


UferSeiten



Wurzeln

Inhalt

Seite

Andacht	3
Seitenblick	4
Zwei Seiten	8
Aus dem Kirchenvorstand	10
Die Gelbe Seite	11
Aus den Orten	12
Aus dem Kirchenvorstand	13
Aus der Jugend	15
Aus den Orten	16
Klingende Saiten	18
Aus den Orten	21
Dem Glauben auf der Spur	23
Gottesdienstkalender	26
Aus dem Kirchenvorstand	29
Einfach heiraten	30
Kinderseite	32
Aktivseite	34
Förderverein	35
Rückblick	42
Aus den Familien	44
Gruppen und Kreise	48
Wir sind für Sie da / Impressum	50



„An den Früchten sollt ihr sie erkennen..“

Liebe Leserin, lieber Leser, der Herbst steht vor der Tür. Erntezeit. Erntedankzeit. Zeit herauszufinden, welche Pflanzen gut Wurzeln geschlagen haben und gute Ernte einbringen. Jesus hat ein berühmtes Gleichnis zu Saat und Ernte erzählt. Vom Sämann, der aufs Feld ging und die Saat gleichmäßig verteilte. Manches fällt auf den Weg, manches auf felsigen Boden, manches unter Gestrüpp und manches eben auf gutes Land, wo die Saat aufgehen kann, gut verwurzelt ist und viel Frucht bringt.



guten Saat? Jesus legt diese Verantwortung in unsere Hand.

Ich gehe sogar noch ein Stück weiter. Das Angebot an Worten und an Bildern, die unser Leben bepflanzen können, ist breiter als je zuvor. Das Internet – das weltweite Kommunikationsnetz – stellt uns zahllose Sinnangebote, gute und schlechte

Ideen, Ablenkung und Konsummöglichkeiten direkt vor Augen. Das fordert heraus, nicht nur den Boden zu bereiten, sondern auch das Saatgut genau zu prüfen.

Zu einer Bodenart sagt Jesus sogar ganz direkt etwas über Wurzeln. Über den felsigen Boden spricht er so: „Der aber auf felsigen Boden gesät ist, das ist, der das Wort hört und alsbald aufnimmt mit Freuden; aber er hat keine Wurzel in sich, sondern ist wetterwendisch.“ (Matthäus 13,20-21)

Das Gleichnis erzählt von uns Menschen, in die eine gute Saat hineingelegt wird. Welche Art von Boden wir dieser Saat bereiten, das liegt an uns. Sind da Steine im Weg, die verhindern, dass ein gutes Wort in uns Wurzeln schlagen kann? Sind da Dornen und Gestrüpp von Alltagssorgen, die vielleicht die gute Saat im Keim ersticken? Oder ist da Land, bereit gemacht für die Frucht einer

Denn auch das ist ja schon eine alte biblische Erkenntnis: An den Früchten sollt ihr sie erkennen. (Matthäus 7,16) – Spätestens bei der Ernte zeigt sich, was da von vornherein angelegt war. Gerade jetzt im Herbst in dem uns Wahlen beschäftigen, in dem wir Erntedank feiern für alles, was gelungen ist, in dem wir an Volkstrauertag und Ewigkeitssonntag bedenken, welche Wurzeln eines Lebens welche Früchte gebracht haben, wünsche ich Ihnen und euch die Weisheit für beides – den richtigen Boden zu bereiten und eine gute Saat zu wählen.

Ihr und euer Pastor Daniel Lechler

Wurzeln

Ein Doppel-Interview zum Thema „Wurzeln“ mit dem Uetzer Zahnarzt Guido Kohl (GK) und dem Pastor i. R. Dr. Christoph Emmelius (CE).

Wurzeln geben Halt. Sie verbinden uns mit unserer Herkunft, prägen unsere Persönlichkeit und unseren Glauben. Auch ganz praktisch spielen Wurzeln eine essentielle Rolle: Sie sind Verankerung und Versorgungsleitung für alle Pflanzen dieser Erde, aber ebenso für unsere Zähne.

Red.: Wer oder was hat Sie persönlich am stärksten „verwurzelt“ und welche Wurzeln aus Ihrer Kindheit tragen Sie bis heute in sich?

Guido Kohl (GK): Meine Wurzeln befinden sich ganz klar in Finsterwalde, wo ich bei meiner Oma aufgewachsen bin. Die Situation bei meinen Eltern gestaltete sich etwas schwierig, aber bei meiner Oma habe ich Herzlichkeit und Liebe erfahren. 1989 bin ich über Ungarn in den Westen geflohen. Als meine Oma erfuhr, dass ich dort gut angekommen bin, ist sie gestorben. Auch heute fühle ich mich immer noch in Brandenburg verwurzelt. Ebenfalls sind meine Leidenschaft fürs Fußballspielen und der Grundstein für meine berufliche Laufbahn auf diese Wurzeln zurückzuführen.

Christoph Emmelius (CE): Wie die Wurzeln eines Baumes gehen meine Wurzeln nicht nur in eine Richtung. In meinem Elternhaus waren christlicher Glaube, kirchliche Bindung und Mitarbeit in der Diakonie selbstverständlich. Auf dem Gymnasium wurde dann das Interesse an Griechen, Römern und ihrer

Philosophie geweckt. Und um uns herum waren der Krieg und die Kriegsfolgen das beherrschende Thema, wodurch ich früh gelernt habe: Krieg ist grauenvoll.

Red.: Herr Kohl, wie wichtig sind gute Wurzeln aus zahnmedizinischer Sicht wirklich und was raten Sie diesbezüglich Ihren Patienten?

GK: Zähne und ihre Wurzeln bilden eine Einheit, die man durch regelmäßige Pflege gesund erhält. Zuviel Zucker lässt Säure entstehen und fördert Parodontose. Das Gewebe um den Zahn herum zieht sich zurück und der Zahn verliert den Halt. Als Zahnarzt muss man die Patienten aufklären und sie zu einer angemessenen Zahnpflege ermuntern. Nicht alle sind bereit, sich auf gute Vorschläge einzulassen. Aber wenn die Wurzel kaputt ist, hilft eben nur die Wurzelzange.



Red.: Herr Emmelius, braucht der Glaube heute eher feste Wurzeln oder bewegliche Zweige?

CE: Ich bin überzeugt, dass der christliche Glaube beides braucht. Er braucht die Rückbindung an die biblische Botschaft, weil er sich sonst in Beliebigkeit verliert. Die Zehn Gebote, die Seligpreisungen der Bergpredigt, das Doppelgebot der Liebe - so etwas muss einfach gültig bleiben. Und gleichzeitig muss der Glaube auf neue Verstehensbedingungen und neue Herausforderungen beweglich reagieren. Also z.B.: Die Ehe zwischen Frau und Mann muss in christlicher Sicht nicht die einzige Form der Partnerschaft sein. Oder: Nicht alles, was die Bibel erzählt, kann buchstäblich verstanden werden. Wenn der christliche Glaube nicht lernbereit bleibt, verknöchert er und wird unerheblich.

Red.: Kann man verlorene Wurzeln ersetzen? Im Glauben? Im Leben? Bei den Zähnen?

CE: Man kann im Leben und im Glauben „umgetopft“ werden, also in einen neuen Boden und ein neues Beziehungsgefüge versetzt werden. Man kann darin auch neu festen Fuß fassen. Ich glaube, dass das immer möglich ist. Also: Ich kann den christlichen Glauben verlieren, aber ich kann ihn auch ganz neu entdecken und praktizieren. Oder ich kann nach dem Abschied von einem spannenden Berufsleben im Ruhestand neue Erfahrungen sammeln und wieder lohnende Aufgaben finden. Freilich, das ist nicht unbedingt leicht. Und mit dem zunehmenden Alter wird es wohl eher schwieriger.

GK: Ganz klar: Ja! Bei den Zähnen werden die Behandlungsmöglichkeiten immer besser.



Guido Kohl (re) ist Zahnarzt und lebt mit seiner Frau in Uetze. Neben seiner Arbeit in der eigenen Praxis treibt er viel Sport, spielt Akkordeon und war zusammen mit seinem Sohn für die Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ in Peru und Somalia im Einsatz. Im Gespräch mit Dr. Christoph Emmelius, Pastor im Ruhestand, der mit seiner Frau in Obershagen lebt und gerade zum wiederholten Mal gemeinsam mit seinem Enkel das Sportabzeichen absolviert hat, begeben sich beide auf die Suche nach ihren Wurzeln.

Während man durch Wurzelbehandlungen oft nicht alle bakteriellen Prozesse stoppen kann, sind Implantate ein wirklicher Segen, um die verlorene Wurzel zu ersetzen. Im Leben bin ich in Uetze mittlerweile heimisch geworden, auch wenn Brandenburg immer noch meine eigentliche Heimat ist, die ich immer wieder gern besuche.

Red.: Herr Emmelius, welcher Bibelvers würde gut in das Wartezimmer einer Zahnarztpraxis passen?

CE: Ein Bibelvers an der Wand des Wartezimmers - das ist eine originelle Idee, auf die ich nicht gekommen wäre. Aber die Idee regt mich an: Man könnte ja auch eine Bibel auslegen wie es in manchen Hotels der Fall ist. Die Bibel würde sich als Ergänzung zu den bunten Blättern gar nicht schlecht machen. Wenn es aber nur ein Vers sein soll, dann habe ich zwei Vorschläge: *Die Gesunden bedürfen des Arztes nicht, nur die Kranken* (Lukas

5, 31). Oder: *Ehre den Arzt in gebührender Weise, damit du ihn hast, wenn du ihn brauchst* (Sirach 38, 1).

Red.: Welche Wurzeln sollte unsere Gesellschaft derzeit stärken?

GK: Ein friedliches Zusammenleben! Das sollten wir alle stärken! Für wichtig halte ich es auch, die Kluft zwischen Arm und Reich zu verkleinern.

CE: Die Bibel hält bemerkenswerte Impulse bereit – nicht nur für die Christen, sondern für die Gesellschaft insgesamt: Kümmere dich um die Menschen in prekärer Lage! Tritt ein für die Fremden! Mach dich stark für den Frieden! Im Laufe der Geschichte sind zu diesen biblischen Impulsen unverzichtbare neue Impulse hinzugekommen. Ich nenne nur als Beispiel, was wir seit der Aufklärungszeit beherzigen sollten: Habe den Mut, dich deines eigenen Verstandes zu bedienen! Übe dich in Toleranz! Bleibe lernbegierig!



Guido Kohl bei einem seiner Auslandsaufenthalte für „Ärzte ohne Grenzen“. Neben der Arbeit unter schwierigen Bedingungen gab es auch viele schöne Begegnungen, wie hier mit einem peruanischen Fußballfan.

Red.: Angenommen, Sie müssten als Baum durchs Leben gehen: Welcher Baum wären Sie - und warum?

GK: : Ich wäre eine Kiefer - das sind die Bäume meiner Heimat. In den Kiefernwäldern Brandenburgs habe ich in meiner Kindheit zusammen mit meiner Oma Pilze gesammelt.

CE: Als deutsche Eiche oder als Blutbuche würde ich mich nicht wohlfühlen. Lieber eine Nummer kleiner und trotzdem widerstandsfähig, auch gegen extreme Umweltbedingungen: z.B. als Haselnuss oder als Bergkiefer. Ich möchte ein gesunder Baum sein!

Red: Vielen Dank für das Gespräch.



Anmerkung der Redaktion:

Die Materialeigenschaften der Märkischen Kiefer: ... „besonders maßhaltig, extrem belastbar, äußerst dauerhaft, nachhaltig wirtschaftlich, konstante Produktqualität“ ...

... „Das Holz der Bergkiefer ist hart, die elastischen Äste sind dem winterlichen Schneedruck der Hochlagen angepasst. Das Gehölz ist insgesamt sehr standorttolerant und wächst auch auf nährstoffarmen Böden.“

"Es gibt zwei Dinge, die wir unseren Kindern mitgeben sollten: Wurzeln und Flügel"



*Wurzeln sind wichtig, ... wenn ich mir ihrer beim Denken in meiner französischen Muttersprache bewusst werden kann.
Flügel sind wichtig, ... wenn ich auf Deutsch träume.*

*Wurzeln sind wichtig, ... weil sie mich mit meiner Heimat im Iran verbinden, wo ein Teil meines Herzens immer sein wird.
Flügel sind wichtig, ... weil sie mir die Chance geben, Neues zu wagen, zu wachsen und Deutschland zu meiner neuen Heimat zu machen.*



*Wurzeln sind wichtig, ... weil sie uns Halt, Identität und ein Gefühl der Zugehörigkeit geben. Sie entstehen durch unsere Herkunft, unsere Familie, unsere Kultur und die Erfahrungen, die wir im Laufe unseres Lebens machen. Unsere Wurzeln geben uns Orientierung, vermitteln Werte und prägen unsere Persönlichkeit.
Flügel sind wichtig, ... weil sie für Freiheit, Entwicklung und Selbstständigkeit stehen. Sie ermutigen, Träume zu verfolgen und neue Wege zu gehen, symbolisieren Mut, Eigenständigkeit und persönliches Wachstums.*

*Wurzeln sind wichtig, ... um auch im Sturm standfest zu bleiben.
Flügel sind wichtig, ... um in das Abenteuer des Lebens zu starten.*



dern

„
.

Wurzeln sind wichtig, ... weil Gott uns durch sie Halt schenkt, damit wir wachsen, blühen und Frucht bringen können.



Wurzeln sind wichtig, ... weil sie uns im Glauben und im Leben verankern und uns helfen, auch in stürmischen Zeiten standhaft zu bleiben.

Flügel sind so besonders wichtig, ... weil sie uns tragen und Gott uns immer wieder neue Weiten schenkt. Es ist ein kleines Bild dafür, wie wir in seinem Vertrauen wachsen dürfen.“



Wurzeln sind wichtig, ... weil sie uns zeigen, wo wir hingehören und uns Kraft geben.

Flügel sind wichtig, ... weil sie uns die Freiheit schenken, die Welt zu entdecken und über uns hinauszuwachsen.



Aus dem Bauausschuss

Neues zur Nutzungsänderung in Hänigsen

In der letzten Ausgabe der Uferseiten hat der Bauausschuss über den anstehenden Umzug des Gelben Hauses in das Haus der Begegnung und den damit verbundenen Umbau des Hänigser Pfarrhauses berichtet. Gelegenheit, sich ausführlich über die Hintergründe und den Stand der Maßnahmen zu informieren gab es am 29.06.2026 bei einem BürgerInnentreff in der gut gefüllten Hänigser Kirche. Die Hannoversche Allgemeine Zeitung hat in der Ausgabe vom 04. Juli ausführlich sowohl über die sachlichen Inhalte als auch die emotionalen Momente berichtet. „*Welche neuen Erkenntnisse gibt es seitdem und wie ist der Stand der Maßnahmen?*“ haben wir Friedhelm Bruns und Rainer Lindenberg vom Bauausschuss und Pastorin Hanna Lechler gefragt.

FB: Die Gutachten zum Brandschutz und zur Statik liegen vor. Das kircheneigene Amt für Bau- und Kunstpflege hat bezüglich des Denkmalschutzes eine positive Bewertung abgegeben. Dazu wird sich das Niedersächsische Landesamt für Denkmalpflege, wie wir hoffen, in Kürze äußern. Der Bauantrag zur Nutzungsänderung ist eingereicht. Und jetzt braucht es etwas Geduld.

Red: Was heißt das denn für den Zeitplan?

RL: Im Haus der Begegnung werden keine baulichen Maßnahmen durchgeführt. Da geht es beim Bauantrag um die Nutzungsänderung. Die Vorbereitungen zum Leerräumen des HdB sind unter der Regie von Kerstin Gelonek bereits im Gange. Malerarbeiten

und kleinere Einrichtungsanpassungen werden die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Gelben Hauses weitestgehend in eigener Regie durchführen. Der Inbetriebnahme des Gelben Hauses zu Anfang Oktober sollte also nichts entgegenstehen.

FB: Was das Pfarrhaus angeht, so würden wir am liebsten sofort anfangen. Wir sind aber wie gesagt von Art und Dauer des Baugenehmigungsverfahrens abhängig. Daher können wir uns noch nicht konkreter äußern.

HL: Wir werden in Kürze vorsorglich mit den Verantwortlichen der Nutzergruppen über befristete Lösungen sprechen. Vielleicht müssen wir gemeinsam eine kurze Zeit improvisieren. Lösungsansätze dazu gibt es. Wir nehmen dazu aber auch gern Anregungen aus der Gemeinde auf. Außerdem würden wir uns über freiwillige Helfer freuen, die bei kleineren handwerklichen Arbeiten oder beim Umzug mit anpacken. Wer sich mit einbringen möchte, ist herzlich willkommen. Bitte spricht Kerstin oder mich dazu gern direkt an.



Das Gelbe Haus Standortwechsel

Manchmal freut man sich auf den Neuanfang, manchmal fürchtet man sich vor dem Unbekannten. Doch auch wenn wir den Ort wechseln, bleiben wir bei unseren Wurzeln. Nach unserem letzten Öffnungstag am 22.08.2026 in der Windmühlenstr. 10, richten wir im September unser neues Zuhause ein und wechseln zeitgleich die Kollektion von Sommer auf Herbst/Winter.

Ein Umzug ist nicht nur ein Wechsel, sondern auch ein neuer Abschnitt für das Gelbe Haus und seine ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen. Uns ist wichtig, unsere eigentlichen Ziele nicht zu vergessen. Die neuen Räume stehen im Zeichen des Wachstums und der Hoffnung. In unseren neuen Räumlichkeiten wünschen wir uns schöne Begegnungen und



dass sich alle Kundinnen und Kunden jederzeit willkommen fühlen.

Am Sonntag, 4. Oktober, starten wir dann nach dem Erntedankgottesdienst mit einem neu gestalteten Laden An der Kirche 2 (ehem. Haus der Begegnung).

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen freuen sich darauf, Sie nach dem Gottesdienst begrüßen zu dürfen.

Stefanie Tumelo, Anja Brennecke und Karin Unnasch-Scheller



Frauenfrühstück Zum letzten Mal im Haus der Begegnung

Am 30. Mai fand das vermutlich letzte Frauenfrühstück im Haus der Begegnung statt. Das Thema war „Rund um die Hänigser Kirche“. Peter Brandes schilderte sehr anschaulich Szenen aus seiner Kindheit, und die Besucherinnen schwelgten ebenfalls in Erinnerungen.

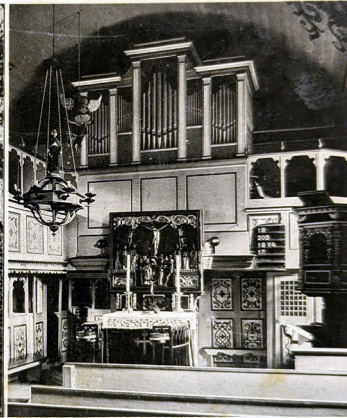
Allerdings trübte der Gedanke, dass es wohl das letzte Frühstück in einem so schönen großen Raum mit Bühne und Nebenräumen war, die Stimmung ein wenig ein.

Die Damen vom Frauenfrühstück bedankten sich herzlich bei Herrn Brandes mit einer guten Flasche Rotwein.



Margrit Fröhlich

Herzliche Einladung zum nächsten Frauenfrühstück der Kirchengemeinde
An Aue und Fuhse! Es findet am **5. September** von **9:30 Uhr bis 11:30 Uhr**
in der **Kunstspirale / im Dorftreff im Haus Kasparland** statt.
Melden Sie sich hierzu bitte rechtzeitig bei **Gisela Schlecht** an: **05147-979550**.



Ko.-luth. Kirche in Hänigsen Fuhse, Burdorf

Herzlich Willkommen

Malin Großek ist Küsterin in Obershagen

Hallo, ich bin Malin Großek, 20 Jahre alt und seit dem 1. Juli die Küsterin der evangelischen Kirche in Obershagen.

Neben meinen Aktivitäten rund um Aue und Fuhse gehe ich liebend gerne auf Reisen, mag alles, was kreativ oder handwerklich ist und verbringe gerne Zeit mit Freunden.

Ich freue mich, Ihnen und der Kirche zur Seite zu stehen und habe immer eine helfende Hand für Sie.

Malin Großek



Dorfzentrum St. Nicolai Obershagen



*Sie suchen einen Ort für:
eine Familienfeier mit bis zu 50
Personen, ein Konzert mit 90
Zuschauern, eine Konferenz, Tagung,
Schulung, Ausstellung oder einen Kurs?
Hier ist die perfekte Location!*

*Zum Mietumfang gehören eine Küche
(inkl. Geschirr, Besteck und Gläsern),
WCs und ein großes Außengelände.
Je nach Art der Veranstaltung können
Sie Stuhlreihen oder Tischgruppen
aufbauen.*

*Kontakt:
Malin Großek, malin.grossek@evlka.de*

Sommerfest „Gemeinsam statt einsam“

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ fand unser Sommerfest am 5. Juli im KIZ Uetze statt. Das Wetter meinte es schließlich besser mit uns, als zunächst erwartet, und bescherte den rund 150 Gästen einen schönen Nachmittag voller Begegnungen, Spiel und guter Stimmung.

Vor allem Familien mit Kindern kamen auf ihre Kosten. Ob Riesenseifenblasen, Glücksrad, Hüpfburg, Überschlagschaukel, Sackhüpfen oder Eierlauf – für jeden war etwas dabei. Die vielen fröhlichen Kinder und die gute Atmosphäre zeigten, wie schön Gemeinschaft sein kann. Auch für das leibliche Wohl war mit kühlen Getränken und Bratwurst bestens gesorgt.

Ein Fest wie dieses ist nur möglich, wenn viele Menschen mit anpacken. Deshalb dan-

ken wir allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren engagierten Einsatz vor, während und nach dem Fest.

Ein besonderer Dank gilt der NonStop Eventagentur & Verleih aus Lachendorf für die Hüpfburg und den hervorragenden Service, Wolfgang Sterns für die Überschlagschaukel und seine engagierte Betreuung sowie Ulrike Strauss für ihre tatkräftige Unterstützung. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Konfirmanden/innen, die sich mit viel Freude und Einsatz um die Riesenseifenblasen kümmerten. Nicht zuletzt danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihren Preisen das Glücksrad und die Mitmachaktionen bereichert haben.

Wir freuen uns, dass so viele Menschen unserer Einladung gefolgt sind und dieses Familienfest zu einem fröhlichen Zeichen gelebter Gemeinschaft gemacht haben.

Ihr Diakonieausschuss



Konfirmandenfahrt Auf in den Harz

Vom 22. bis 27. Juni fand die diesjährige Konfirmandenfreizeit nach Hohegeiß im Harz statt. Die Teilnehmenden beschäftigten sich mit Fragen des Glaubens und ihrer Konfirmandenzeit, während einige der kürzlich Konfirmierten den „Cool, ich werde Teamer*in“-Kurs, eine kleine Einführung in den Tagesablauf eines Teamers, absolvierten.

Andachten (Bild 1), Workshops und Freizeit ergänzten das Programm. Bei sonnigem Wetter führte zudem eine Wanderung zur ehemaligen innerdeutschen Grenze (Bild 2). Ein von den Konfis mitgestalteter Abschlussgottesdienst bildete schließlich einen gelungenen Abschluss der Freizeit und weckt hoffentlich Vorfreude auf die Konfirmandenzeit.

Jarik Smolny, Jan Weidtmann



Pflanzaktion am 14. November **Tatkräftige Unterstützung gesucht**

Es grünt, es blüht, es wächst - lebendige Natur erhalten und pflegen - das haben wir auf unseren Friedhöfen und Flächen im Blick. Deshalb bekommt der Friedhof Uetze eine neue Hecke aus heimischen Wildgehölzen. Eine Wildgehölzhecke ist ökologisch besonders wertvoll. Arten wie Weißdorn, Kornelkirsche oder Wildrosen sind robust, pflegeleicht und kommen mit dem sich ändernden Klima klar. Außerdem dienen diese Gehölze als Nahrungsquelle und Unterschlupf für Vögel, Insekten und Kleintiere.

Wir pflanzen am **14. November um 10 Uhr auf dem Friedhof Uetze** und wollen die Seite zum Eltzer Weg im vorderen Bereich begrünen. Dazu suchen wir tatkräftige Unterstützung.

Wenn Sie an diesem Tag helfen wollen, melden Sie sich gern bei Gerald Wietfeld oder Pastor Daniel Lechler.

Außerdem freuen wir uns, mit der Pflanzaktion auf die Nominierung bei der Baumpflanzchallenge 2025 nicht nur mit einem Baum, sondern jetzt mit einer ganzen Hecke antworten zu können.

Auch an der Uetzer Kirche steht eine Veränderung an: Die große Kastanie ist nicht mehr verkehrssicher und es besteht Bruchgefahr. Damit niemand verletzt wird, muss sie leider gefällt werden. Dafür wird ein neuer Baum auf dem Kirchengelände gepflanzt.

Im Gespräch ist derzeit eine Silberlinde, die sich durch ihr silbriges Laub als hitzeresistent erwiesen hat. Sie ist robust, winterhart und übersteht Trockenheit gut. Außerdem hat sie eine schöne Wuchsform und ihre Blüten duften angenehm.





**Immer für Sie da –
persönlich und nah!**

Für die Sicherheit unserer Kunden machen wir uns seit Jahren stark. Unser Partner, die Mecklenburgische Versicherungsgruppe, verfügt über mehr als 225 Jahre Erfahrung und bietet Ihnen eine umfangreiche Produktpalette. Lassen Sie sich beraten. Immer für Sie da – persönlich und nah.



Geschäftsstelle Frederik Gellermann
Zum Bahnhof 1 · 31311 Uetze (Dedenhausen)
Telefon 05173 922046
info.gellermann@mecklenburgische.com
frederik-gellermann.mecklenburgische.de



Katja Lummert

Wir sind für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag

Samstag

8⁰⁰ - 18³⁰ Uhr

8⁰⁰ - 12³⁰ Uhr

Feldstraße 5, 31311 Uetze-Hänigsen, Tel.: 0 51 47 - 979 45 45

www.apotheke-am-hausarztzentrum.de

Aufruf „Zustiftung Kirchenmusik“ Weil Kirche ohne Musik nicht sein kann

„Kirchenmusik ist keine Dekoration, sondern zentraler Ausdruck des evangelischen Glaubens.“ Mit dieser Aussage setzt der Sprengel Hannover ein klares Zeichen. Und der Kirchenkreis Burgdorf macht daraus jetzt Nägel mit Köpfen: Mit einer „Stiftung Musikalische Vielfalt“ soll Kirchenmusik auf Gemeindeebene noch wirkungsvoller unterstützt werden. Musizieren ist auch in einer Kirchengemeinde mit Kosten verbunden, die weder ein Gemeindehaushalt hergibt noch über Teilnehmerbeiträge finanziert werden können. Hier setzt das Stiftungsprojekt des Kirchenkreises an, das jüngst die Synode mit eindrucksvoller Mehrheit befürwortet hat.

Für die Gründung der Stiftung wird ein Grundstockkapital von 25.000 € benötigt. Mehr als 11.000 € sind schon eingeworben. Ziel ist, die Summe Ende 2027 beisammen zu haben.

Bei mehreren Veranstaltungen, etwa dem Posaenchor-Workshop in Sehnde oder dem Adventskonzert des Kirchenkreis-Kammerchors Canticum Novum in Burgdorf, wird gezielt für Zustiftungen geworben, die den Kapitalgrundstock füllen. Auch Info-Flyer im Gemeindebüro und ein Social Media-Video von in der Kirchenmusik Aktiven informieren über das Projekt und seine Ziele.

Ein QR-Code führt zu einem zweckgebundenen Spendentool für Zustiftungen und macht es direkt möglich, die Stiftung zu fördern. Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille

betont: „Chöre, Bands, Instrumentalkreise, Konzerte und Workshops prägen das lebendige musikalische Leben in Uetze, Sehnde, Lehrte und Burgdorf.“ Die Stiftung „Musikalische Vielfalt“ soll dieses breite musikalische Angebot im Kirchenkreis nachhaltig sichern und weiterentwickeln, Fortbildung ermöglichen, Kirchenmusik unabhängig vom Musikstil fördern, Musikprojekte über Gemeindegrenzen hinweg vernetzen und so die kirchenmusikalische Arbeit vor Ort stärken. Die QR-Codes auf dieser Seite führen zum Video und zur Onlinespende. Helfen Sie mit, Kirchenmusik auch vor Ort nachhaltig zu sichern!

Hier geht's zum Film:



Hier geht's zur Zustiftung:



Für den Kirchenmusik-Ausschuss des Kirchenkreises präsentierten das Stiftungsprojekt (v.l.n.r.) Fundraiserin Dr. Anke Kappler, Ausschuss-Vorsitzender Sievert Herms, Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille und Kantorin Birgit Queißner.
Foto: Katja Eggers

Die Kirchengemeinde An Aue und Fuhse lädt ein:



Adventskonzert

der musikalischen Gruppen der
Kirchengemeinde An Aue und Fuhse

29. November 17 Uhr

Eintritt frei

Johannes der Täufer Kirche, Kirchstraße 7, Uetze

— Werbung —

Jens Manfraß

floratec

Garten und Landschaftsbau



Westerkampstr. 5
31311 Uetze

Telefon:

0 51 73 - 92 32 30

Mobil: 01 71 - 8 79 54 08

Weitersagen!

Wir suchen weiterhin:

Eine Leitung für den

Posaenchor (m/w/d)

(6,25 WS I EG 2 bzw. 4 TV-L bei vorhandener D-Kirchenmusikprüfung)

Interesse? Dann bewirb Dich per

Mail an kg.auefuhse@evlka.de oder

schriftlich an den Kirchenvorstand

der Kirchengemeinde

An Aue und Fuhse, Kirchstraße 7,

31311 Uetze



Franziskus zu Besuch in Hänigsen Barfuß in die Zukunft

Seit vielen Jahrhunderten sind Menschen auf der Suche nach Lebenssinn und einem tieferen Verständnis von Gott. Dahinter steckt oft die Frage nach dem, wie wir verbunden mit der Welt und ihren Geschöpfen leben können. Franziskus von Assisi (1181/82-1226) fand auf solche Fragen zukunftsweisende Antworten, die auch in heutiger Zeit inspirieren können. Seine Ideen für ein nachhaltiges Leben und einen geschwisterlichen Umgang mit der ganzen Schöpfung schenken Zukunftshoffnung und Orientierung zugleich. Die Lebensgeschichte des Franziskus haben Hanna Dallmeier und Thorsten Leißer in dem Musical „Barfuß in die Zukunft“ für Kinder und ihre Familien erlebbar gemacht. Auf Einladung des Förderverein der St. Petri-Kirche in Hänigsen wird nun eine Erzählversion des Musicals in Hänigsen aufgeführt - mit Pastorin Hanna Lechler als Erzählerin!

Musical Judith Chorprojekt



Am Freitag, den 30. Oktober, um 18 Uhr findet das Ereignis in der St. Petri-Kirche statt. Der Eintritt ist frei, Spenden für den Förderverein sind gern gesehen.

Der Hänigser Chor Happy Voices unter der Leitung von Luisa Nedde möchte Teil des Mega-Chores des Judith-Musicals im Februar 2027 in Hannover sein. Wer auch mitsingen und Teil des großen Chores aus über 1000 SängerInnen werden möchte, ist herzlich willkommen. Probestermine und weitere Informationen bei Luisa Nedde: E-Mail: luisanedde@outlook.de

Laternenumzüge.

Mit St. Martin unterwegs

Die Tradition der Laternenumzüge steht in Verbindung mit den Lichterprozessionen der frühen Kirche, die zu besonderen Tagen begangen wurden. Dieser Brauch hat sich in der evangelischen Kirche zum Martins-tag erhalten. Am 11. November erinnern wir uns an den Heiligen Martin von Tours, der einer berühmten Legende zufolge, seinen Mantel in einer kalten Winternacht mit einem Bettler teilte. Wir laden daher in Hänigsen gemeinsam mit dem Ortsrat und in Dollbergen gemeinsam mit dem TSV Dollbergen zu einer Martinsandacht und anschließendem Laternenumzug ein.

Wir freuen uns auf
eure Teilnahme!

Freitag, 06. November, 17:00 Uhr

Dollbergen, am Gemeindehaus

Samstag, 14. November, 16:30 Uhr

Hänigsen, an der St. Petri Kirche.



Gerne ohne Wurzeln ...

Weihnachtsbäume gesucht

Um die Plätze vor unseren Kirchen schon in der Adventszeit weihnachtlich zu gestalten, bitten wir um Weihnachtsbaumspenden. Vielleicht hat jemand in unseren verschiedenen Orten (Dollbergen, Schwüblingsen, Hänigsen, Obershagen, Katensen oder Uetze) einen Baum abzugeben, den wir zum 1. Advent draußen aufstellen können. Die Bäume sollten nicht höher als ca. 2,50 Meter sein. Bitte melden Sie sich gerne bei unseren Küsterinnen oder in einem unserer Kirchenbüros.



Vielen Dank

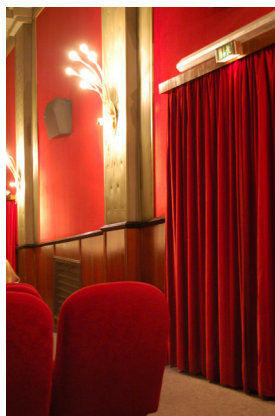
Gemeinsam feiern Angebote für die ältere Generation

Sommer, kaum ist er da, schon muss man von ihm Abschied nehmen: **Am 9. September feiern wir zwischen 15:00 und 17:00 Uhr unser Grillfest „Sommer Adé“ in Dollbergen (Fuhsestraße 19, 31311 Uetze)** - mit guter Musik, guten Gesprächen, mit Essen und Getränken! Neben Ihrer Anmeldung bitten wir Sie, uns mitzuteilen, ob Sie eine **Mitfahrgelegenheit** brauchen.

Am 17. November um 16:30 Uhr sind wir Gäste in der Neuen Schauburg in Burgdorf! Der Film, der uns dort erwartet, ist eine Überraschung, aber vorher gibt es Kaffee und Kuchen. Für diesen Tag haben wir einen gemütlichen Reisebus der Firma Grund aus Lehrte reserviert. Der Bus hat folgende Haltepunkte, wo Sie ein- und aus-

steigen können: Gemeindehaus in Dollbergen (14:30 Uhr), Johannes der Täufer Kirche in Uetze (14:50 Uhr) und St. Petri Kirche in Hänigsen (15:15 Uhr).

Anmeldeschluss für den Kinonachmittag in Burgdorf ist der 15. Oktober.



Ehre, wem Ehre gebührt Engagierte Persönlichkeit gesucht!

Die Kirchengemeinde an Aue und Fuhse zählt zu den lebendigsten Gemeinden des Landkreises. Dies zeigt sich in einem vielfältigen Angebot: aktive Gruppen und Kreise, Reisen für alle Alters- und Glaubensgruppen sowie ein breit gefächertes Programm aus Kunst und Kultur.

Eine besonders erfüllende Aufgabe ist die Betreuung der Seniorengruppe. Hierfür sucht die Gemeinde eine engagierte Leitungsperson

für den Seniorenkreis in Uetze im Ehrenamt. In enger Absprache mit Pastor Tibor Anca und dem Seniorenkreis entwickeln Sie ein Programm für die monatlichen Treffen im Gemeindehaus in Uetze und geben die Struktur. Ein Team aus Ehrenamtlichen unterstützt Sie dabei bei Logistik und Aufbau. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zu melden.

Kontakt: Pastor Tibor Anca
E-Mail: tibor.anca@evlka.de
Telefon: 0151 / 41624094

Gesprächskreis „Das wird richtig gut!“

Die Zukunft beginnt in unseren Köpfen. Klimawandel, Kriege, wirtschaftliche Sorgen, gesellschaftliche Spannungen – vieles von dem, was wir täglich hören und lesen, kann verunsichern. Manchmal entsteht der Eindruck, als gäbe es kaum noch gute Nachrichten und wenig Grund, optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Doch muss das so bleiben? Wir möchten an diesem Abend bewusst einen anderen Weg gehen. Nicht die Sorgen sollen im Mittelpunkt stehen, sondern die Frage, wie wir uns unsere Zukunft wünschen. Wie könnte eine Welt aussehen, in der Menschen gerne und hoffnungsvoll leben? Was macht ein gutes Leben aus – für uns selbst, für unsere Kinder und Enkel, für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Generationen? Gemeinsam wollen wir unserer Fantasie Raum geben, neue Perspektiven entdecken und darüber ins Gespräch kommen, was Hoffnung wachsen lässt. Vielleicht stellen wir dabei fest, dass eine gute Zukunft nicht nur ein schöner Traum ist, sondern dort beginnt, wo Menschen den Mut haben, sie gemeinsam zu denken.



Der christliche Glaube lebt seit jeher von der Hoffnung. Was diese Hoffnung von bloßem Wunschdenken unterscheidet und welche Bedeutung sie für unser Leben haben kann, darüber möchten wir wieder mit Ihnen ins Gespräch kommen – offen, persönlich und ohne fertige Antworten. Es geht nicht um richtig oder falsch, sondern um Gedanken, Ideen und die gemeinsame Suche nach dem, was tragen könnte.

Ein Gesprächsabend für alle, die sich nicht mit düsteren Zukunftsbildern zufriedengeben möchten, sondern Lust haben, Hoffnung neu zu entdecken.

Deshalb laden wir Sie herzlich ein zu unserem nächsten Gesprächsabend am Donnerstag, 03. September, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus, Kirchstraße 7, Uetze.

Wie immer bei „Dem Glauben auf der Spur“ gilt: Sie müssen keiner Kirche angehören, nicht alles glauben oder schon alles wissen. Kommen Sie einfach mit Ihren Gedanken, Erfahrungen oder Fragen – wir freuen uns auf einen inspirierenden Abend mit Ihnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir laden Sie herzlich ein zu unseren nächsten Gesprächsabenden am Donnerstag, 03. September, und am Donnerstag, 19. November 2026, jeweils um 19:30 Uhr im Neuen Gemeindehaus (KiZ), Kirchstraße 7, 31311 Uetze.

dpl druck
punkt
langer

IHR
DRUCK
PARTNER
VOR ORT

info@druckpunkt-langer.de
Tel. 05173-922353

Lena
Schöning
Fotografie

Kaiserstraße 29

31311 Uetze

05173 / 313 49 33

www.schoeningfotografie.de



Ihre Immobilienprofis für Hannover-Region Ost.

Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie, erstklassige Beratung und ausgezeichnete Service! Profitieren Sie von unseren Immobilienprofis.

→ Ihr Ansprechpartner: Cord Fricke

Tel.: 0511 279 144-52

cord.fricke@s-immobilien-makler.de

ImmobilienCenter Burgdorf

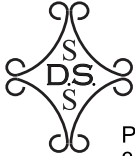
Marktstraße 21 in 31303 Burgdorf



ImmobilienVermittlung
Hannover GmbH

DIETER SCHMIDT

Gas- und Wasserinstallation



Meisterbetrieb

Praklastr. 2
31311 Uetze

Fon 05173 - 17 05

www.schmidtsanitaer.de
info@schmidtsanitaer.de

- ◆ Fachgeschäft und Fachbaumarkt für Heizung, Solartechnik, Sanitärinstallation, Eisenwaren, Werkzeuge, Schlüsselservice
- ◆ Haus- und Gartendeko

Smarte & Energieeffiziente Lösungen für Ihr Zuhause – vom Fachhändler vor Ort.

VD Elektrik
Fachbetrieb für Gebäudetechnik



Energiemanagementsysteme
PV-Anlagen und Speicher,
Klimaanlagen,
Wärmepumpen und Wallboxen

- | | |
|------------------|---------------------|
| ⌚ Installationen | ⌚ Hausgeräte |
| ⌚ Reparaturen | ⌚ Elektroheizungen |
| ⌚ Lichttechnik | ⌚ Materialverkauf |
| ⌚ SAT-Anlagen | ⌚ Klimaanlagen |
| ⌚ Photovoltaik | ⌚ Steuerungstechnik |

VD Elektrik
Elektromeister
Jörg van Ditzhuyzen



Burgdorfer Straße 85-89
31311 Uetze
Tel. (0 51 73) 92 21 44
www.vdelektrik-uetze.de



M. Hausmann

Dachdeckermeister GmbH & Co. KG
Dach- Wand- & Abdichtungstechnik

Ihr STARKER Partner
Jetzt auch für Photovoltaik

Tel. 05147 / 7502
hausmann-bedachungen.de



Datum	Uhrzeit	Ort / Thema	Ausführend
06.09. 14. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Uetze, Hindenburgplatz Zwiebelfest mit Posaunenchor u. Chor d. Neuap. Kirche	Pastor Lechler
11.09. Freitag	15:30 Uhr	Uetze Kinderkirche	KiGo-Team
13.09. 15. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Dollbergen, Gemeindehaus Kindergottesdienst	KiGo-Team
	10:30 Uhr	Hänigsen mit Abendmahl, Verabsch. Pn. Neuenfeldt	Pastor Dr. Anca, Pastorin Neuenfeldt
	17:00 Uhr	Obershagen mit Taufen	Pastor Dr. Anca
18.09. Freitag	18:00 Uhr	Uetze Jugendgottesdienst	JuMaK
19.09. Samstag	10:00 Uhr	Hänigsen - im Wald Kindergottesdienst	KiGo-Team
	10:00 Uhr	Obershagen Kirchenkids	KiGo-Team
20.09. 16. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Hänigsen, Am Pappaul Familiengottesdienst zum Pappaulfest	Diakonin Herrmann
27.09. 17. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Dollbergen mit Taufe	Pastor Dr. Anca
	17:00 Uhr	Uetze	n. n.
04.10. Erntedankfest	10:30 Uhr	Hänigsen Erntedankfest, Eröffnung Gelbes Haus	Pastorin Lechler
09.10. Freitag	15:30 Uhr	Uetze Kinderkirche	KiGo-Team
10.10. Samstag	10:00 Uhr	Hänigsen Kindergottesdienst	KiGo-Team
11.10. 19. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Obershagen	Pastor Lechler
	17:00 Uhr	Uetze	Pastor Lechler
18.10. 20. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Dollbergen Afrika-Gottesdienst	Pastorin Lechler
	17:00 Uhr	Katensen	Pastorin Lechler
24.10. Samstag	14:00 Uhr	Obershagen, Osterwiese Taufgottesdienst	Pastor Dr. Anca

Datum	Uhrzeit	Ort / Thema	Ausführend
25.10. 21. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Hänigsen mit Abendmahl	Diakonin Herrmann
	17:00 Uhr	Schwüblingsen	Pastor Dr. Anca
31.10. Reformationstag	17:00 Uhr	Uetze Ehrenamtsfest u. Verabschiedung Dn. Herrmann	JuMaK
01.11. 22. So. nach Trinitatis	10:30 Uhr	Dollbergen, Gemeindehaus Kindergottesdienst	KiGo-Team
	10:30 Uhr	Altmerdingsen mit Abendmahl	Pastor Lechler
	17:00 Uhr	Obershagen mit Abendmahl	Pastor Lechler
06.11. Freitag	17:00 Uhr	Dollbergen, Gemeindehaus Andacht Laternenumzug	Pastor Dr. Anca
07.11. Samstag	10:00 Uhr	Hänigsen Kindergottesdienst	KiGo-Team
	14:00 Uhr	Uetze Taufgottesdienst	Pastor Lechler
08.11. Drittletzter So. d. Kirchenjahres	10:30 Uhr	Uetze	Pastorin Lechler
	17:00 Uhr	Hänigsen	Pastorin Lechler
13.11. Freitag	15:30 Uhr	Uetze Kinderkirche	KiGo-Team
14.11. Samstag	10:00 Uhr	Obershagen Kirchenkids	KiGo-Team
	16:30 Uhr	Hänigsen Andacht Laternenumzug	Pastorin Lechler
15.11. Volkstrauertag (Vorletzter So. des Kirchenjahres)	09:00 Uhr	Katensen	Pastor Lechler
	09:30 Uhr	Schwüblingsen	Pastor Dr. Anca
	10:30 Uhr	Uetze	Pastor Lechler
	10:30 Uhr	Obershagen	Pastorin Lechler
	11:00 Uhr	Altmerdingsen	S. Kubitz
	14:00 Uhr	Hänigsen, ökum. Gottesdienst	Pastorin Lechler
	17:00 Uhr	Dollbergen	Pastor Dr. Anca
18.11. Buß- und Bettag	17:00 Uhr	Hänigsen	Pastorin Lechler

Datum	Uhrzeit	Ort / Thema	Ausführend
23.11. letzter So. des Kirchenjahres, Ewigkeitssonntag	10:30 Uhr	Dollbergen	Pastor Dr. Anca
	10:30 Uhr	Hänigsen	Pastorin Lechler
	10:30 Uhr	Uetze	Pastor Lechler
27.11. Freitag	18:00 Uhr	Uetze Jugendgottesdienst	JuMaK
28.11. Samstag	18:00 Uhr	Uetze, Lichterprozession Start a. d. Kath. Kirche	Ökum. Team
29.11. 1. Advent	10:30 Uhr	Dollbergen	Lektorin Hotop
	17:00 Uhr	Uetze Adventskonzert	

Lebendiger Adventskalender Wer macht mit?

Wir möchten auch in diesem Advent wieder jeden Tag dazu einladen, besondere Kalendertürchen zu öffnen. Seien Sie dabei und helfen uns, diesen etwas anderen Adventskalender mit Leben zu füllen. Wir suchen Gruppen, Einzelpersonen, Familien oder Vereine, die als Gastgebernde ein Treffen des lebendigen Adventskalenders ausrichten. Öffnen Sie für ein Stündchen Ihr Grundstück, Ihre Terrasse, Carport oder Garage und laden Sie andere Menschen ein, bei Gebäck und Getränken einen Moment innezuhalten. Dazu könnten kleine adventliche

Geschichten vorgelesen oder Weihnachtslieder gesungen werden. Die Kirchengemeinde stellt gern Liederhefte und bei Bedarf auch Becher zur Verfügung. Das erste „Türchen“ des lebendigen Adventskalenders möchten wir am 01. Dezember öffnen. Die weiteren Treffen können bis einschließlich 22. Dezember möglichst immer um 18 Uhr stattfinden. Melden Sie sich bitte mit Ihrem Terminwunsch in einem unserer Pfarrbüros oder unter kg.auefuhse@evlka.de.

Wir würden uns sehr über viele unterschiedliche Gastgeberinnen und Gastgeber freuen – egal ob im Stall oder auf der Straße.



Anmeldung ab sofort möglich Konfirmationen 2028

Die Anmeldung für das Konfirmandenjahr 2027/28 ist offen! Im ersten Halbjahr 2027 startet unser Konfirmandenjahr für die Konfirmation 2028. Ist Ihr Kind 2013 oder 2014 geboren und noch nicht konfirmiert? Dann können Sie es über den QR-Code oder in unseren Gemeindebüros bis zum 16. November anmelden. Die Anmeldung ist so früh erforderlich, weil wir einen festen Buchungstermin für die Konfirmandenfahrt

einhalten müssen. Die Fahrt findet vom 28. Juni bis zum 3. Juli 2027 statt und führt uns dieses Jahr zum evangelischen Jugendhof Sachsenhain in Verden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Anmeldung!



Taufgottesdienste

24. Oktober 14:00 Uhr auf dem Milchhof Osterwiese in Obershagen

07. November 14:00 Uhr Taufgottesdienst in Uetze

Alternativ können Taufen auch in den regulären Gottesdiensten stattfinden.

Bitte sprechen Sie uns mit einem Vorlauf von mindestens vier Wochen an.

Projekt des Sozialfonds Lesen öffnet Welten

Das Team des Sozialfonds lädt im Aktionszeitraum von Oktober 2026 bis Februar 2027 ein, Lese-Welten zu entdecken: Es finden verschiedene Aktionen und Angebote von Institutionen und Vereinen der Gemeinde Uetze und der Kirchengemeinde an Aue und Fuhse zum Thema „Lesen“ statt.

Details und Termine entnehmen Sie bitte dem Flyer/ Programmheft, der zum Zwiebelfest erhältlich sein wird.



Ein Fest der Liebe und des Segens „einfach heiraten“ in Uetze Was für ein schöner Tag!

Am 26. Juni wurde die Johannes-der-Täufer-Kirche in Uetze zum Ort vieler besonderer Begegnungen. Unter den schattenspendenden Bäumen des Kirchgartens und in der festlich geschmückten Kirche feierten insgesamt 15 Paare ihre Liebe – mit einer kirchlichen Trauung oder einem persönlichen Segen.



Für unsere Kirchengemeinde war dieser Tag weit mehr als eine Veranstaltung. Er war eine Einladung, Kirche als einen Ort zu erleben, an dem Menschen mit ihren ganz unterschiedlichen Lebensgeschichten willkommen sind – offen, herzlich und ohne große Hürden. Die Atmosphäre dieses Nachmittags war etwas Besonderes: fröhlich und festlich, herzlich und zugleich voller bewegender Momente. Die Beweggründe der Paare waren ebenso vielfältig wie ihre Lebensgeschichten. Manche wollten nach vielen Ehejahren noch

einmal Gottes Segen für ihren gemeinsamen Weg empfangen. Andere entschieden sich bewusst für eine kirchliche Trauung – unkompliziert und dennoch in einem würdevollen Rahmen. Viele verließen ihre Feier sichtlich bewegt.

Rund um die Zeremonien entstand ein kleines Hochzeitsfestival. Die Kirche und der Kirchgarten luden zum Verweilen ein. Gäste und Besucherinnen und Besucher kamen miteinander ins Gespräch, stießen gemeinsam auf die Paare an und genossen die besondere Atmosphäre.

Unser Dank gilt den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, den Mitgliedern des Kirchenvorstands, unserer Küsterin sowie allen, die im Hintergrund mitgedacht, organisiert, aufgebaut, schnell noch repariert, geschmückt, Gäste empfangen oder an vielen Stellen mit angepackt haben. Der Förderverein des Naturerlebnisbads Uetze, der Verein „Wir für Uetze“ und das Restaurant Mythos sorgten für das leibliche Wohl. Es gab Gyros und Baklava, gekühlte Getränke, Sekt und köstliche Hochzeitstörtchen. Außerdem erhielt jedes Paar einen Gutschein für einen Urlaubstag im Naturerlebnisbad Uetze.



A.

Ein schönes Beispiel dafür, wie lebendig das Miteinander in Uetze ist.



Ein herzlicher Dank gilt auch den drei Musikerinnen, die die Zeremonien am Klavier und teilweise mit Gesang begleitet haben. Mit viel Gespür schufen sie einen musikalischen Rahmen, der die Feiern auf besondere Weise bereicherte.

Natürlich danken wir auch den Pastorinnen und Pastoren aus dem Kirchenkreis, die die Trauungen und Segnungen bei hochsommerlichen Temperaturen mit großer Einfühlbarkeit und auf ganz persönliche Weise gestaltet haben. Ihr Einsatz hat den Paaren unvergessliche Momente geschenkt. Ebenso danken wir allen, die die Aktion im Kirchenkreis vorbereitet und begleitet haben.



TRAUT EUCH!



„Einfach heiraten“ hat gezeigt, wie unsere Kirchengemeinden Menschen auf unkomplizierte Weise erreichen können: offen, einladend und mitten im Leben. Zugleich war dieser Tag ein Symbol dafür, wie lebendig das Miteinander in Uetze ist. Wir freuen uns sehr, dass unsere Kirchengemeinde Gastgeberin dieser besonderen Aktion sein durfte. Allen, die dazu beigetragen haben, allen, die mitgefeiert haben, allen, die sich haben einladen lassen, wünschen wir Gottes reichen Segen!





Krippenspiele Engel, Hirten & Co. gesucht

In vier Monaten ist Weihnachten und auch wenn bis dahin noch etwas Zeit ist, beginnt schon jetzt die Planung für unsere Krippenspielgottesdienste. In manchen Orten gibt es schon ein Team, das Ideen plant und in anderen Orten ist der Startschuss noch nicht gefallen.

In jedem Fall werden wieder Kinder und Jugendliche gesucht, die Lust haben, in Hännigsen, Obershagen, Altmerdingsen, Uetze, Katensen, Dollbergen oder Schwüblingsen am 24. Dezember in den Nachmittagsgottesdiensten beim Krippenspiel als Schauspieler mitzuwirken.

Außerdem werden auch Erwachsene oder Jugendliche gesucht, die im Leitungsteam für das Krippenspiel der jeweiligen Ortschaft mitarbeiten wollen, denn unsere PastorIn-

nen werden nicht alle Krippenspiel-Gottesdienste selbst begleiten können.

Ab sofort könnt ihr euch/ können Sie sich über das Anmeldeformular auf unserer Homepage melden und wir senden euch/ Ihnen dann alle weiteren Informationen zu. Eine Online-Anmeldung bis 10. Oktober erleichtert die Planung, ist jedoch nicht zwingend erforderlich.

Interessierte können gern direkt zu den ersten Probenterminen dazukommen. Leider standen die genauen Probentermine für alle Ortschaften zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest, werden aber zu gegebener Zeit über die Homepage und Ausgänge veröffentlicht.



Wunderbarer Wald

Wann warst du das letzte Mal im Wald? Es gibt so viele interessante Dinge über ihn zu berichten. Wenn du die Einzelheiten gleich weißt, wirst du bestimmt öfter deinen Fuß in den Wald setzen. **Ein fröhliches Spaziergehen!**

Luftverbesserer

Die Wälder verarbeiten CO₂ (Kohlenstoffdioxid) aus der Luft und geben O₂ (Sauerstoff) ab, das Gas, das wir zum Atmen benötigen. Die CO₂-Entnahme aus der Luft wirkt dem Klimawandel entgegen.



Erholung Pur

Wer im Wald unterwegs ist, entspannt den Körper und die Seele. Denn ein ausgiebiger Spaziergang

- Stärkt das Immunsystem
- Verbessert den Schlaf
- Stärkt das Gefühl von Ruhe, Geborgenheit und Wohlbefinden



Das satte Grün, der angenehme Duft der Bäume (Terpene) und die reine Luft haben eine heilsame Wirkung auf uns.

Schutzfunktion

Ob am Fluss, im Gebirge oder in der Stadt, jeder Wald hat seine besondere Schutzfunktion.

- Viele und starke Wurzeln im Boden verhindern, dass die Erde durch Wasser und Wind abgetragen wird. Das gilt auch bei Schnee, da ist der Wald ein Lawinenschutz.
- Im Sommer ist der Wald ein guter Ort, um sich etwas zu kühlen, weil weniger Sonnenstrahlen eindringen und die Luftfeuchtigkeit höher ist. 3 – 8 °C kühler kann es da schon sein.
- Feinstaub und Gase werden aus der Luft gefiltert. Wenn die Baumkronen feucht sind, können sich die Gase im Regenwasser lösen.



Wasserspeicher

Der Waldboden speichert sehr viel Wasser und verhindert, dass es an der Bodenoberfläche abfließt. Sind die Speicher voll, sickert das Wasser Schicht für Schicht, wie durch einen Filter, in das Grundwasser.



Gemeinschaft

Mit Hilfe ihres Wurzelwerks helfen sich Bäume gegenseitig. Feine Pilzfäden, die an den Wurzeln der Bäume leben, sind die Kontakthersteller und leiten die Informationen weiter an andere Bäume.

Zum Beispiel wird bei schädlichen Käfern eine Flüssigkeit durch die Pilze an andere Wurzeln weitergegeben. Auch kranke Bäume werden mit Nährstoffen von anderen Bäumen versorgt.

Die Pilze bekommen dafür Zucker, den sie nicht selbst herstellen können.



Finde die 12 Baumarten in dem Feld. (Vorwärts, rückwärts, waagrecht und senkrecht zu finden)



S	D	E	I	C	H	E	G	M	K	N	H
D	R	N	K	W	Z	P	D	T	I	C	R
E	C	A	T	A	B	I	R	K	E	F	D
G	B	L	F	H	V	G	D	A	F	A	S
P	U	H	C	O	M	B	I	S	E	E	L
H	L	I	E	R	L	E	O	T	R	H	N
A	M	S	T	N	J	Z	H	A	W	C	O
S	E	K	F	I	P	R	G	N	T	U	V
E	D	J	B	A	C	K	D	I	M	B	C
L	I	N	D	E	S	C	H	E	P	H	J
O	A	M	E	H	R	F	I	C	H	T	E

Aktivkreis Obershagen Hobbymarkt und Pflanzenbörse

Am Samstag, **19. September**, lädt der Aktivkreis ab **14 Uhr** zum **Hobbymarkt mit Pflanzenbörse** am und im **Dorfzentrum Obershagen** ein. Pflanzenspenden werden ab 10 Uhr gern angenommen. Wer Ableger, Stecklinge und ähnliches im eigenen Garten übrig hat, kann diese getopft und beschriftet abgeben. Ab 14 Uhr werden diese gegen eine Spende an Garten- oder Balkonbesitzer weitergegeben. So bekommen Stauden, Kräuter, Büsche u.a., die sich im eigenen Garten ausgebreitet haben und etwas gestutzt werden müssen, ein neues Zuhause. Zusätzlich bieten Hobbykünstler Selbstgemachtes an: von Feingestricktem und Selbstgenähtem über Dekoratives bis hin zu Köstlichkeiten aus der Küche. Darüber hinaus bieten wir unseren Besuchern ein reichhaltiges Kuchenbuffet sowie Bratwurst und Getränke. Hobbykünstler, die sich mit einem Stand auf dem Hobbymarkt präsentieren möchten, können sich unter **ak-obershagen@freenet.de** anmelden. Der Aufbau der Stände ist ab 12 Uhr möglich.



der Aktivkreis erbittet
PFLANZENSPENDEN

Aktivkreis
OBERSHAGEN
*Nachhaltiges
Teilen*

Wer Pflanzen in seinem Garten über hat, kann sie gerne beschriftet beim Dorfzentrum abgeben.

Spenden erbeten für:
Umbau der Kirche

Abgabe: 10:00 am 19.09. Fragen unter: 05147 2890802

erstellt mit KI



Förderverein Uetze: Neue Freunde inklusive

Seit seiner Gründung 2007 unterstützt unser Förderverein der Johannes-der-Täufer Kirche und der Michaeliskirche in Katensen die Kirchengemeinde beim Erhalt und der Sanierung der wertvollen Gebäude. Ein Beispiel von vielen: Dank unseres Zuschusses von 1.500 Euro konnte Ende 2025 die Treppe im Turmaufgang der Uetzer Kirche repariert werden.

Möglich machen das unsere Mitglieder, die neben einem erschwinglichen Jahresbeitrag praktische Erfahrung und ihr Engagement einbringen. Dass dazu auch gemeinsames Erleben gehört, bewies der Vereinsvorstand beim traditionellen Bratwurstgrillen anlässlich des diesjährigen Himmelfahrtsgottesdienstes in Benrode.

Wenn auch Sie gemeinsam mit uns etwas erleben, gemeinsam etwas bewegen und auch gemeinsam wachsen möchten, würden wir Sie gern bei unserer nächsten Versammlung im Herbst als Mitglied des Fördervereins begrüßen.

Für alle Fragen steht Ihnen Michael Hustedt, 1. Vorsitzender des Fördervereins, zur Verfügung (Kontakt über das Kirchenbüro).

Michael Hustedt, Günter Kellmer



Abschied von Diakonin Michaela Herrmann Danke, dass Du bei uns warst!

Im Gottesdienst zum Reformationstag am 31. Oktober um 17 Uhr wird Michaela Herrmann in der Kirche in Uetze verabschiedet. Die evangelische Jugend wird diesen Gottesdienst gestalten. Nach dem Gottesdienst findet unser Ehrenamtsfest statt. Michaela Herrmann hat bis zum Sommer dieses Jahres bei uns die Kinder- und Jugendarbeit in Elternzeitvertretung übernommen und wird bis in den Herbst hinein Gottesdienste bei uns feiern. Weil sie nun das Aufgabenfeld wechselt, verabschieden wir sie aus unserer Kirchengemeinde. Wir sagen an dieser Stelle „Dankeschön“ und freuen uns, dass du, liebe Michaela, bei uns warst.

Und außerdem...

Im letzten Gemeindebrief wurde die Verabschiedung von Pastorin Stefanie Neuenfeldt aus Hänigsen (am 13.09. um 10:30 Uhr in Hänigsen) angekündigt. Außerdem haben wir versprochen, dass wir sie nicht ganz aus den Augen und der Kirchengemeinde verlieren. Stefanie Neuenfeldt wird ab September die Konfigruppe in Dollbergen leiten und ist schon jetzt mit den Konfis in engem Kontakt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.

Daniel Lechler
für den Kirchenvorstand



*„Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt,
aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich“ Jesaja 40,8*

Wir trauern um
Herrmann Röttig.

Herr Röttig war in der Kirchengemeinde Dollbergen-Schwüblingsen von 2015 bis 2018 für die Pflege der Außenanlagen am Gemeindehaus in Dollbergen verantwortlich. Wie zuvor gemeinsam mit seiner Frau, kümmerte er sich stets zuverlässig und engagiert um alle Flächen. Wir haben ihn als freundlichen, zuverlässigen und hilfsbereiten Menschen kennengelernt und trauern mit seinen Angehörigen.

Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde An Aue und Fuhse

Werbung

SP:Homann

TV, Internet, Telecom, Sat, PC... persönlich.

Telefonisch erreichbar: Tel.: 05147 - 92 017 Mobil: 0172 - 67 77 638

**Innovative Technik,
erstklassiger Service.**

Inhabergeführter Meisterbetrieb von Cord Homann

ServicePartner



Ihr starker Partner rund um Immobilien

Inh. Herr Michele Röscher

-  **Röscher Bau:**
- Immobilienmakler
 - professionelle Wertermittlung

-  **Röscher Bau:**
- Baudienstleistungen
 - Bauunternehmen
 - Bausachverständiger

-  **Röscher Bau Baustoffe:**
- Baustoffe
 - Werkzeuge
 - Fachseminare und Anwendungstechnik

Michele Röscher
Windmühlenstr. 36 • 31311 Uetze/Hänigsen
Tel: 05147/978398 • info@roescherbau.de
www.roescherbau.de



Landhaus am
Storchen nest



Tagespflegestätte & Pflegeheim

Landhaus am Storchen nest GbR
Nordmannstraße 6
31311 Uetze
Fon (0 51 73) 6 90 52 - 0
Fax (0 51 73) 6 90 52 - 19
info@landhaus-storchen nest.de
www.landhaus-storchen nest.de



Jetzt einen
gratis Schnuppertag
vereinbaren!



SENIOREN-TAGESSTÄTTE
Melanie Strate

*...gemeinsam
aktiv.*

- familiär, freundlich, professionell
- neue Kontakte, Geselligkeit
- aktivierende Angebote

- strukturierter Tag
- gesonderte Dementengruppe
- Entlastung für Angehörige



Telefon 05147 - 1064 • senioren-tagesstaette.de

Breitenkampstraße 1A • 31311 Uetze-Hänigsen • info@senioren-tagesstaette.de

Montag bis Freitag: 8:00 bis 16:00 Uhr (freie Wahl der Besuchstage)

Ein beruhigendes Gefühl alles geregelt zu haben. Mit der Bestattungsvorsorge.

Bestattungskosten können in Deutschland je nach Art der Bestattung und persönlicher Vorstellung sehr teuer werden. Mit der Bestattungsvorsorge übernehmen Sie Verantwortung und sorgen schon heute für eine würdevolle Bestattung vor, ohne dass Ihre Hinterbliebenen finanziell belastet werden. Sie erhalten lebenslangen Versicherungsschutz, eine garantierte Todesfalleistung und der Abschluss erfolgt ohne Gesundheitsfragen.

Gerne berate ich Sie persönlich.

Versicherungsbüro Andrea Schmidt-Schernich

Burgdorfer Str. 7 · 31311 Uetze

Telefon 05173 240563

andrea.schmidt-schernich@wuerttembergische.de



württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

ARNOLD HEINS
BILD- UND STEINHAUEREI

Natursteinbetrieb GmbH · Arnold Heins
Bahnhofstr. 4 · 31303 Burgdorf
Tel : (0 51 36) 52 82 · Fax. (0 51 36) 8 25 18
www.heins-naturstein.de · info@heins-naturstein.de

WENN versichern, DANN persönlich!



 Finanzgruppe

VGH 
fair versichert

Vertretung Sascha Frank

Burgdorfer Str. 15 31311 Uetze

Tel. 05173 2400070

Windmühlenstr. 12 31311 Uetze-Hänigsen

Tel. 05147 720300

www.vgh.de/sascha.frank

s.frank@vgh.de

Vertretung Thomas Pfitzner

John-F.-Kennedy-Str. 2

31275 Lehrte-Sievershausen

Tel. 05175 98930

t.pfitzner@vgh.de



Verabschiedung Johannes Müller: Nach über 20 Jahren im Dienste der Posaunenchöre hat sich Johannes Müller mit einer großen Abendmusik mit Andacht aus seinem Amt verabschiedet. Wir wünschen alles Gute auf dem weiteren Weg!



Singen an der Feuerschale: Um 800 Jahre Dollbergen zu feiern, beteiligten wir uns auch am Festprogramm. Die Ukulelengruppe und Daniel Lechler gestalteten einen Liederabend zum Mitsingen an der Feuerschale. Über 80 Menschen folgten der Einladung.



Verabschiedung Christine Marris:

Wohlverdient ist Christine Marris aus ihrem Amt als Küsterin in Obershagen in den Ruhestand entlassen worden. Wir wünschen auf dem weiteren Weg alles Gute!



Freibadgottesdienst Uetze: Bei strahlendem Sonnenschein haben wir den letzten Gottesdienst der Sommerkirche im Naturbad in Uetze gefeiert, passend zum Thema „Neuanfang“ mit einer Taufe.



800 Jahre Dollbergen: Unsere Kirchengemeinde lief beim Umzug „800 Jahre Dollbergen“ mit. Für unsere Seniorenarbeit sogar mit einer Fahrradrickscha.



Schützenfest Uetze: Zum ersten Mal hielten drei Konfessionen den Schützenfestgottesdienst in Uetze gemeinsam. Stefan Horn (römisch-katholische Kirche), Hauke Buss (Neuapostolische Kirche) und Hanna Lechler (unsere Kirchengemeinde).



Himmelfahrt in Benrode: Da das Wetter dieses Jahr regnerisch war, gab es eine Seltenheit: Gottesdienst mit Taufe im Pferdestall auf Buhmanns Hof.



Tag des Offenen Hofes: Volles Haus beim Gottesdienst auf dem Hof Fricke in Schwüblingsen.



Starker Einsatz: Die Konfis packten tatkräftig beim Aus- und Umräumen von Pfarrhaus und Haus der Begegnung in Hänigsen mit an.

getauft wurden

Die Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion.



kirchlich getraut wurden

Die Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion.



ihr Ehejubiläum feierten

Die Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion.

Anders als Taufen, Trauungen und Bestattungen gelten Ehejubiläen nicht per se als öffentliche kirchliche Anlässe. Wenn Sie die Veröffentlichung Ihrer Daten zum Ehejubiläum im Gemeindebrief nicht wünschen, teilen Sie dies bitte vor dem Redaktionsschluss des Gemeindebriefes dem Kirchenbüro mit.

verstorben sind

Die Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion.

Werbung

“...fair, nachhaltig und transparent!”
Tag und Nacht für Sie da!

BESTATTUNGSINSTITUT - AM THIELENPLATZ - GmbH



FriedWald® | **BaumFrieden**

- Beratung und Vorsorge
- Eigener Verabschiedungsraum
- Begleiteter Trauerkreis

Tel. 05173 / 9249881
Mobil 0172 / 5427654
E-Mail: info@bat-uetze.de



Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG



Mitglied im
Bundesverband
Deutscher Bestatter e.V.

Schmiedestr. 2, 31311 Uetze | Hermann-Löns-Str. 1, 31234 Edemissen

GL. Fiona Fink-Klein
& Robin Klein

Die Informationen entnehmen Sie bitte der Druckversion.



Henighuser Str. 2 a
31311 Uetze (OT Hänigsen)
info@bestattungen-krebs.de

**Tag und Nacht unter
05147 - 8088 erreichbar**

Bestattungstradition seit über 75 Jahren

Wir beraten Sie gerne und kostenlos, selbstverständlich auch bei Ihnen zu Hause. Bestattungen im gesamten Gemeindegebiet und natürlich auch außerhalb.

Erd-, Feuer-, See-, Friedwald- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge sowie Erledigung aller Formalitäten



Mitglied im Bund Deutscher Bestatter



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Kinder & Jugend:

Krabbelgruppe Dollbergen:	Freitags, 9:30 Uhr, Gemeindehaus Dollbergen Melina Holert, Tel. 0176 60827307
Kindergottesdienst Dollbergen:	Karin Rentz, Tel. 05177 985212
Kindergottesdienst Hänigsen:	Christin Bortfeldt, Tel. 01590 1664506
KirchenKids Obershagen:	Stephanie Reinhardt, Tel. 0176 701 968 56
Kinderkirche in Uetze	2. Freitag im Monat, 15:30 Uhr, KiZ Uetze Swetlana Schulz, Tel.: 0179 6030593
Teenkreis Dollbergen:	jeden 2. Freitag, 17:30-19 Uhr, Gemeindeh. Dollbergen Dana Tiedau-Smolny, danatiedau@gmx.de
Teenkreis Hänigsen:	3. Freitag im Monat, 18:30 Uhr Manuela Bruns, Tel. 0162 948308
Jugendmitarbeiterkreis Uetze:	Mittwoch, 18 Uhr, in den Jugendräumen Anne Krieger-Juhnke, Sophie Schulz vorstand@evju-auefuhse.de
Christliche Pfadfinder Uetze :	Luke Duwe, stammesfuehrung@stammgraf-von-zinzendorf.de

Familien & Erwachsene:

Theatergruppe:	Antje Dombrowski, Tel. 05147 8993, Termine nach Absprache
Frauenfrühstück Hänigsen:	Gisela Schlecht, Tel. 05147 979 550
Spielenachmittag Obershagen:	2. Montag im Monat, 15 Uhr, Dorfzentrum St. Nicolai
Kochen im Kirchturm (für Männer)	Termin nach Absprache, Dorfzentrum St. Nicolai St. Nicolai, Jonny Hartjen, Tel. 0177 8552861
Aktivkreis Obershagen:	Christa Hoppe, Tel. 0175 3496516
Frauenzeit:	Karin Rentz, Tel. 05177 985212 Anke Oyen, Tel. 0174 9706071
Dem Glauben auf der Spur:	Ulrich Bode, post@klapbo.de
Klönen am Mittag Obershagen	Donnerstag, 12 Uhr, Dorfz. St. Nicolai Christa Hoppe
Frauenkreis Obershagen:	Mittwoch (14täglich), 19 Uhr, Dorfzentrum St. Nicolai Christa Hartmann, Tel. 05147 379

Kirchenmusik:

Gospelchor Hänigsen:	Donnerstag, 19:45 – 21 Uhr, Luisa Nedde, luisanedde@outlook.de
Kantorei Uetze:	Mittwoch, 19:30 Uhr , Gemeindehaus Uetze (KiZ) Fernando Fuentealba, mansillafuentealba@gmail.com
Posaunenchor:	Mittwoch, 19:30 Uhr Kontakt über Kirchenbüro
Ukulele-Gruppe Dollbergen:	Freitag, 16 Uhr, Gemeindehaus Dollbergen Kirchenbüro, Tel. 05177-922144

Ältere Generation:

Seniorenkreis Hänigsen:	3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr Kerstin Geloneck, Tel. 05147 73 43
Seniorenkreis Dollbergen:	mittwochs, 14-tägig, 15 Uhr, Gemeindehaus Dollbergen Heike Beschke, 05177 1528
Seniorenkreis Schwüblingsen:	1. Dienstag im Monat, 15 Uhr, Alte Schule Schwüblingsen – Doris Kobbe, Tel. 05175-9834993
Seniorenkreis Obershagen:	1. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Dorfzentrum St. Nicolai Anneliese Nolle, 05147 8359

Rat & Hilfe:

Blaues Kreuz Hänigsen:	Matthias Oppermann, Tel. 0178 6011 032
LernRaum Uetze:	Susan Feher, Tel. 0176 62167 117
Gelbes Haus Hänigsen:	Stephanie Theiner, Tel. 05147 9749 846
Trauer Café:	3. Samstag im Monat, 14 Uhr, KIZ Uetze, Brigitte Reddersen, Tel. 05173 922121, b.reddersen@t-online.de

Fördervereine:

„Kirche gestalten - Gebäude erhalten“ (Uetze)	Michael Hustedt DE86 2519 0001 0578 9214 00 VOHA DE 2HXXX Hannoversche Volksbank
Förderverein ev.-luth. Kirche Hänigsen-Obershagen	Dirk Anderson, Tel. 05147 8415 DE42 2519 0001 0601 4712 00 VOHA DE 2HXXX Hannoversche Volksbank

Spendenkonto Kirchengemeinde An Aue und Fuhse:

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land
IBAN: DE62 5206 0410 0000 1051 04
Verwendungszweck: 0-12104-175955 An Aue und Fuhse





Homepage:
www.kirche-aue-fuhse.de

E-Mail:
kg.auefuhse@evlka.de

Pfarramt I (Uetze)

Pastor Daniel Lechler
daniel.lechler@evlka.de

Mobil: 0151 58728656

Pfarramt II

(Altmerdingsen, Doll-
bergen, Katensen,
Schwüblingsen)

Pastor Dr. Tibor Attila Anca
tibor.anca@evlka.de

Tel. 05132 504 5860

Pfarramt III

(Hänigsen, Obershagen)

Pastorin Hanna Lechler
hanna.lechler@evlka.de

Mobil: 0151 58728660

Spendenkonto Kirchengemeinde An Aue und Fuhse: Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land

IBAN: DE62 5206 0410 0000 1051 04 Verwendungszweck: 0-12104-175955 An Aue und Fuhse

Diakonieverband Hannover-Land (www.dv-hl.de)

Schillerslager Str. 8, 31303 Burgdorf, Tel: 05136 89730

Terminvereinbarungen: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr (Termine ggf. auch vor Ort)

Offene Sprechstunde ohne Anmeldung: Do 16.00-18.00 Uhr

Ambulanter Hospizdienst: hospizdienst.burgdorf@evlka.de, Tel: 05136 897311

Kurenberatung: dw.burgdorf@evlka.de, Tel: 05136 897320

Schuldnerberatung: schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de, Tel: 05136 897315

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung: dw.burgdorf@evlka.de, Tel: 05136 8973-10/-19

Soziale Beratung: dw.burgdorf@evlka.de, Tel: 05136 897320

Fachstelle für Sucht und Suchtprävention: suchtberatung.burgdorf@evlka.de, Tel: 05136 897330

Familien-, Paar- und Lebensberatung: Tel: 0511 723804, www.lebensberatung-langenhagen.de

Telefonseelsorge: Tel. 0800 1110 111 (kostenlos)



Pfarrbüro Dollbergen
(u. Friedhofsverw.)

Britta Weidtmann
Fuhsestr. 19, 31311 Dollbergen
Di 16–18 Uhr
Do 10–11:30 Uhr

Tel. 05177 922 144

Pfarrbüro Hänigsen

Petra Zeuschner
An der Kirche 2, 31311 Hänigsen
Mi 10–12 Uhr

Tel. 05147 229

Pfarrbüro Uetze
(u. Friedhofsverw.)

Sandra Littmann
Kirchstraße 7, 31311 Uetze
Mo 10–12 Uhr
Do 10–12 und 18–19 Uhr

Tel. 05173 922 727

Küsterin Hänigsen

Kerstin Geloneck

Tel. 05147 7343
ab 16 Uhr

Küsterin Altmerdingsen

Sabine Müller

Tel. 05147 979 456

Küsterin Obershagen

Malin Großek
malin.grossek@evlka.de

**Küsterin Uetze,
Dollbergen und
Katensen**

Sarah Asseburg

Tel. 01515 8387839

Impressum

UferSeiten ist der Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde An Aue und Fuhse und erscheint viermal im Jahr. Er wird an alle Haushalte in den Ortschaften der Kirchengemeinde verteilt.

Herausgeber:

Ev.-luth. Kirchengemeinde An Aue und Fuhse,
Pastor Dr. Tibor Anca (V. i. S. d. P.)
Kirchstraße 7, 31311 Uetze
www.kirche-aue-fuhse.de

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Nr. 17 ist am 24.10.2026
E-Mail: kg.auefuhse@evlka.de

Verantwortlich für die Anzeigen: Die Redaktion
Redaktion: Tibor Anca, Heidemarie Bühring, Simone Bürger, Ulrike Elgert, Uwe Hoffmann, Uta Krieger-Juhnke, Daniel Lechler, Britta Weidtmann
Layout: Simone Bürger

Auflage: 8500 Exemplare

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

Die Redaktion behält sich das Recht vor, eingereichte Texte zu kürzen, zu korrigieren oder nicht zu verwenden. Die Bildrechte, soweit nicht anders angegeben, liegen bei der Redaktion.



Gottesdienst zum *Erntedankfest*

*An der Kirche
in Hänigsen*

**04.10.
10:30 Uhr**



Die Erntekrone gestalten die Konfis zusammen mit der Landjugend!

Wir sammeln
Spenden für die
Uetzer Tafel.

Im Anschluss:
Eröffnung

